

FC Ehekirchen triumphiert nach Trainerwechsel mit 4:2 gegen Aystetten

FC Ehekirchen feiert nach Trainerwechsel einen überzeugenden 4:2-Sieg bei Cosmos Aystetten und zeigt Geschlossenheit im Team.

Ein Aufbruch nach dem Rückschlag

Der FC Ehekirchen hat seine jüngsten Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Nach dem überraschenden Abgang von Trainer Benjamin Flicker, der nach einer turbulenten Woche für viel Gesprächsstoff sorgte, trat die Mannschaft am Sonntagnachmittag im Landesliga-Duell gegen den SV Cosmos Aystetten auf und erzielte einen überzeugenden 4:2-Sieg. Über das Ergebnis hinaus zeigt diese Partie die Resilienz und den Zusammenhalt der Spieler, die sich als Einheit präsentiert haben.

Attraktive Tore als Ausdruck der Stärke

Bereits zu Beginn der Partie demonstrierte der FC Ehekirchen seine Entschlossenheit. Markus Kugler eröffnete das Spiel mit einem Freistoßtreffer aus 20 Metern in der vierten Spielminute. Es war jedoch nicht nur der Sieg, der die Menschen in der Region erfreuen sollte – die Spielweise und die Tore waren ausergewöhnlich schön. Maximilian Schmidt glänzte mit einem gekonnten Schlenzer nach einer Stunde, und Interimscoach Christoph Hollinger tat das Seine, indem er selbst das 3:0 erzielte. Diese Art der Tore spricht für neues Selbstvertrauen im Team und zeigt, dass die Spieler bis in die hinteren Reihen überzeugt aufspielten.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die Leistung und das Auftreten der Mannschaft waren beeindruckend, besonders in Anbetracht der belastenden Situation in der vergangenen Woche. Markus Bissinger, der Fußballchef des Vereins, betonte, dass alle Spieler gemeinsam eine sehr gute Leistung ablieferten. Acht der elf Saisontore resultieren bereits aus den Beinen von Hollinger und dem defensiver agierenden Schmidt. Dies führt die Beobachter zu der Frage, ob die Spieler nun enger zusammenrücken, um den Ausfall ihres Trainers wettzumachen.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg nach oben

Nach dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche gegen Wertingen war dieser Erfolg ein weiterer wichtiger Schritt für den FC Ehekirchen. Der Interimstrainer Christoph Hollinger und sein Kollege Daniel Biermann haben die Mannschaft erfolgreich geleitet, wobei Hollingers Mut zur Offensive und der Spielwitz der Spieler die entscheidenden Faktoren waren. Der Rückhalt der 140 Zuschauer trug ebenfalls zur positiven Atmosphäre bei.

Der Blick nach vorne

Die heutige Leistung und die Art und Weise, wie das Team auf Außeneinflüsse reagiert hat, zeigt, dass der FC Ehekirchen bereit ist für die Herausforderungen, die noch kommen. Am Mittwochabend steht das nächste Spiel gegen den TSV Schwabmünchen an, und die Spieler sind fest entschlossen, die neu gewonnene Energie und den Zusammenhalt in den nächsten Matches fortzubringen.

DK

FC Ehekirchen: Korbinian Neumaier, Yunus Erdal (46. Paul Schmidt), Lucas Labus, Jakob Schaller (68. Tobias Vollnhals), Ermin Alagic, Daniel Biermann, Julian Hollinger (62. Leon

Lauber), Nicolas Ledl (75. Benedikt Bottenschein), Christoph Hollinger, Markus Kugler (72. Max Seitle), Maximilian Schmidt. Tore: 0:1 Markus Kugler (4.), 0:2 Maximilian Schmidt (60.), 0:3 Christoph Hollinger (71.), 1:3 Tobias Ullmann (78.), 1:4 Maximilian Schmidt (79.), 2:4 Pascal Mader (90.+1). Schiedsrichter: Sebastian Stadlmayr mit seinen Assistenten Lukas Fischer und Manuel Ostermeyer. Zuschauer: 140.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de